Akademie für Bioimmuntherapie München Dr. Landenberger ABML

Barer Straße 1a, 80333 München akademie@landenbergers.de Tel. 089/51403744 Fax 089/51403746

Intensiv-Chelat Seminar

Samstag, 4. Februar 2017 in München

09:00 - 09:15	Begrüßung – Bedeutung der Chelattherapie Dr. med. Martin Landenberger, Bad Tölz
09:15 - 11:00	 Dr. med. Martin Landenberger, Bad Tölz metallassoziierte Erkrankungen wie Psoriasis/ Dermatitis/ Krebs/ BPH/ zentrale und periphere Neuropathien etc bei welchen Erkrankungen muß man an Metallbelastungen denken? Charakteristika akuter und chronischer Belastungen Übersicht der größeren Zusammenhänge Bezug zum Hormonsystem (Xenoöstrogenwirkung)
11:00 - 11:30	Kaffeepause / Ausstellung
11:30 - 16:30	 Therapieschemen Provokationstest in Theorie und Praxis Therapie der Metallausleitung Bindungsqualitäten und -präferenzen der Chelatoren an Metalle praktische Ausleitungsschemata (Zusammenstellung der Ampullen/Infusionen) Abrechnung/ GOÄ/ GeBüH) Neben den wissenschaftlichen Grundlagen der klinischen Metalltoxikologie vermitteln wir Ihnen die praktische Anleitung für die sichere und effektive Anwendung in der Praxis
14:00 - 14:30	Kaffeepause / Ausstellung
16:30 – 17:30	Diskussion, Vorbereitung auf den Test Schriftlicher Test, danach Ausgabe der Zertifikate

Akademie für Bioimmuntherapie München Dr. Landenberger ABML

Barer Straße 1a, 80333 München akademie@landenbergers.de Tel. 089/51403744 Fax 089/51403746

Grundlagen:

Toxische Metalle sind Radikale und wirken als Xenoöstrogene an Hormonrezeptoren

Krebs:

Gemäß der Östrogendominanztheorie nach Lee können Schwermetalle einer der Faktoren zur Genese der Entartung ausmachen- Schwermetalle wurden akkumuliert in Tumorgewebe gefunden

Durchblutungsstörungen:

Calciumablagerungen (Folge von Intimaentzündungen) können teils durch Chelattherapie verringert werden (Literatur: C. Hancke & Flytie, Dänemark, Jav. Med. 1993)

- bei 58 von 65 Patienten mit KHK auf der Warteliste für eine Bypassoperation konnte dieser Eingriff nach Chelatinfusionen unterbleiben
- bei 24 von 27 Patienten auf der Warteliste für eine Amputation konnte das Bein erhalten werden

Weitere durch Schwermetallbelastungen mitverursachte Krankheiten können sein:

- allgemeine Atherosklerose, Demenzkrankheiten
- degenerative Augenerkrankungen, AMD, Burn-Out-Syndrom
- diabetische Spätschäden, Polyneuropathie, Durchblutungsstörungen
- neurovegetative Erkrankungen, verursacht durch Blei, Quecksilber oder andere toxische Metalle
- chronisches Müdigkeitssyndrom, AD(H)S, Schulprobleme, Überforderung
- Potenzstörungen und Unfruchtbarkeit
- Allergien und scheinbar unheilbare Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Psoriasis
- Sklerodermie, Arthrose, rheumatoide Arthritis, Autoimmunerkrankungen

Alle biologischen Therapien einschließlich der Krebstherapie sind in Kombination mit der Chelattherapie (teils wesentlich) effizienter, weil die Verursacher der Krankheitsentstehung teils beseitig werden können.

Kosten: 295,00 Euro inkl. Seminarskripte, Kaffeepausen, Getränke

Termin: Samstag, 4. Februar 2017

Uhrzeit: 9:00 – 17:30 Uhr Ort: Klösterl-Apotheke,

Waltherstraße 27 Rückgeb., 80337 München

Storno: bis 21.01. frei, bis 28.01. 50 %, ab 29.01.2017 voller Preis

Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gesichert.
Bitte überweisen Sie die Seminargebühren auf folgendes Konto:
Sparkasse Rhein-Nahe, IBAN: DE21 5605 0180 0017 1023 93, BIC: MALADE51KRE Inhaber: Dr. Martin Landenberger

Anmeldung für das

Intensiv-Seminar Chelattherapie am Sa. 4. Februar 2017 in München

An die Akademie für Bioimmuntherapie München Dr. Landenberger ABML Barer Straße 1a 80333 München